jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/11/10 1Ob756/82, 3Ob545/86, 7Ob532/88, 1Ob629/90, 1Ob551/91, 1Ob541/92, 1Ob519/93, 7Ob61

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.11.1982

Norm

ABGB §140 Ac

Rechtssatz

Der Unterhaltsanspruch von Kindern, die im Haushalt des Unterhaltspflichtigen leben, ist grundsätzlich auf Naturalunterhalt gerichtet und verwandelt sich erst dann in einen - der Schaffung eines Exekutionstitels zugänglichen - Anspruch auf Geldunterhalt, wenn die Naturalunterhaltspflicht auch nur zum Teil verletzt wird. Mit Zustimmung der Beteiligten kann jedoch die Leistung von Geldunterhalt anstelle von Naturalunterhalt vereinbart werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 756/82
  Entscheidungstext OGH 10.11.1982 1 Ob 756/82
  Veröff: SZ 55/174 = ÖA 1984,103
- 3 Ob 545/86
  Entscheidungstext OGH 09.07.1986 3 Ob 545/86
  Auch; nur: Der Unterhaltsanspruch von Kindern, die im Haushalt des Unterhaltspflichtigen leben, ist grundsätzlich auf Naturalunterhalt gerichtet und verwandelt sich erst dann in einen - der Schaffung eines Exekutionstitels zugänglichen - Anspruch auf Geldunterhalt, wenn die Naturalunterhaltspflicht auch nur zum Teil verletzt wird. (T1)
  Beisatz: Das Naturalunterhalt muß in einer Weise gewährt werden, der der Würde der Ehefrau und Mutter der Kinder entspricht. (T2)
- 7 Ob 532/88
  Entscheidungstext OGH 24.03.1988 7 Ob 532/88
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Bei getrenntem Haushalt oder bei Verletzung der Unterhaltspflicht haben die Kinder gegen den Vater nur eine Geldforderung. (T3)
- 1 Ob 629/90
  Entscheidungstext OGH 24.10.1990 1 Ob 629/90
  nur T1
- 1 Ob 551/91

Entscheidungstext OGH 26.06.1991 1 Ob 551/91
nur T1; Veröff: RZ 1992/66 S 190

- 1 Ob 541/92
  Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 541/92
  Auch; Beisatz: Zieht der Unterhaltspflichtige aus der Wohnung aus, dann hat das Kind das Recht, die Wohnung weiter zu benützen und dennoch darüber hinaus zur Befriedigung seiner übrigen Bedürfnisse Geldunterhalt zu verlangen. (T4)
  Veröff: ÖA 1992,91
- 1 Ob 519/93
  Entscheidungstext OGH 11.05.1993 1 Ob 519/93
  Vgl; nur: Mit Zustimmung der Beteiligten kann jedoch die Leistung von Geldunterhalt anstelle von Naturalunterhalt vereinbart werden. (T5)
  Beisatz: Gemischter Unterhalt, bestehend aus Naturalleistung und Geldleistung ist jedenfalls dann zulässig, wenn der Naturalunterhalt in der Beistellung einer Wohnung liegt. (T6)
- 7 Ob 613/95
  Entscheidungstext OGH 18.10.1995 7 Ob 613/95
  Vgl; nur T1; Beis wie T6
- 10 Ob 517/95
  Entscheidungstext OGH 17.10.1995 10 Ob 517/95
  Auch; nur T1; Beis wie T4
- 8 Ob 94/97z
  Entscheidungstext OGH 17.04.1997 8 Ob 94/97z
  nur T1
- 10 ObS 2446/96w
  Entscheidungstext OGH 28.01.1997 10 ObS 2446/96w
  Auch; nur T1; Beis wie T3
- 9 Ob 410/97b
  Entscheidungstext OGH 28.01.1998 9 Ob 410/97b
  Vgl auch; Beis wie T3
- 1 Ob 154/00d
  Entscheidungstext OGH 21.06.2000 1 Ob 154/00d
  nur T1
- 6 Ob 230/01v
  Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 230/01v
- 4 Ob 4/04y
  Entscheidungstext OGH 16.03.2004 4 Ob 4/04y
  Vgl auch; Beisatz: Ein teilweises Zusammenleben in einem gemeinsamen Haushalt schließt den vorläufigen Unterhalt nach § 382a EO nicht jedenfalls aus. (T7)
  Beisatz: Für die Zuerkennung vorläufigen Unterhalts ist entscheidend, ob nach den maßgeblichen Behauptungen des Minderjährigen der in Anspruch genommene Elternteil seine Unterhaltspflicht verletzt. (T8)
  Beisatz: Der Elternteil, bei dem sich das Kind gemäß § 177 Abs 2 ABGB hauptsächlich aufhält, leistet dadurch nach § 140 Abs 2 Satz 1 ABGB grundsätzlich seinen Unterhaltsbeitrag durch Betreuung des Kindes in seinem Haushalt. (T9)
- 6 Ob 195/04a
  Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 195/04a
- 1 Ob 122/07h
  Entscheidungstext OGH 22.10.2007 1 Ob 122/07h
  nur: Der Unterhaltsanspruch von Kindern, die im Haushalt des Unterhaltspflichtigen leben, ist grundsätzlich auf Naturalunterhalt gerichtet und verwandelt sich erst dann in einen Anspruch auf Geldunterhalt, wenn die Naturalunterhaltspflicht auch nur zum Teil verletzt wird. (T10)
  Beis wie T3; Beis wie T4

Veröff: SZ 2007/161

- 2 Ob 149/09i
  Entscheidungstext OGH 17.06.2010 2 Ob 149/09i
  Vgl auch; nur T1; Veröff: SZ 2010/68
- 6 Ob 11/13f
  Entscheidungstext OGH 04.07.2013 6 Ob 11/13f
  Auch; nur T1
- 3 Ob 129/13m
  Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 129/13m
  Auch; Beis wie T4
- 8 Ob 39/16t
  Entscheidungstext OGH 30.08.2016 8 Ob 39/16t
  Vgl auch; nur T1; Beis wie T3
- 4 Ob 221/17d
  Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 221/17d
  Vgl
- 4 Ob 117/18m
  Entscheidungstext OGH 23.10.2018 4 Ob 117/18m
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0034807

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.12.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at